

# Auftragsbekanntmachung

## Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

### Liefer- / Dienstleistungsauftrag

#### 1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

##### a) Hauptauftraggeber (zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle)

**Name:** Deutscher Bundestag - Vergabereferat  
**Straße, Hausnummer:** Platz der Republik 1  
**Postleitzahl (PLZ):** 11011  
**Ort:** Berlin  
**Telefon:** +49 30 227-33234  
**Telefax:** +49 30 227-30374  
**E-Mail:** [vergabereferat@bundestag.de](mailto:vergabereferat@bundestag.de)

##### b) Zuschlag erteilende Stelle

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

#### 2. Angaben zum Verfahren

##### a) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

##### b) Vertragsart

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

##### c) Geschäftszeichen

ZR3-16120-2026-046-15-BG2

### 3. Angaben zu Angeboten

#### a) Form der Angebote

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)

#### b) Fristen

##### Ablauf der Angebotsfrist

12.05.2026 - 12:00 Uhr

##### Ablauf der Bindefrist

31.08.2026

#### c) Sprache

deutsch

### 4. Angaben zu Vergabeunterlagen

#### a) Vertraulichkeit

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=849502>

#### b) Zugriff auf die Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

### 5. Angaben zur Leistung

#### a) Art und Umfang der Leistung

Durchführung von Prüfleistungen nach DIN 1076 an den Brückenbauwerken des Deutschen Bundestages

Durchführung von Prüfleistungen nach DIN 1076 an den folgenden Brückenbauwerken des Deutschen Bundestages:

- Brücke über die Spree (Teilbauwerk A - Abgeordnetenbrücke) - Einfachprüfung
- Brücke über die Spree (Teilbauwerk B - Fußgängerbrücke) - Einfachprüfung
- Brücke Jakob-Kaiser-Haus (Verbindungsbrücke Haus 2 - 6) - Hauptprüfung
- Brücke Jakob-Kaiser-Haus (Verbindungsbrücke Haus 4 - 8) - Hauptprüfung.

#### b) CPV-Codes

##### Hauptteil (1):

Kontrolle von Brücken (71631450)

#### c) Ort der Leistungserbringung

Berlin-Mitte

## **6. Angaben zu Losen**

### **a) Anzahl, Größe und Art der Lose**

keine Losaufteilung

## **7. Zulassung von Nebenangeboten**

Nein

## **8. Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Beginn: 01.09.2026

Ende: 31.10.2026

## **10. Wesentliche Zahlungsbedingungen**

Leistungsbeschreibung, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages sowie Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B)

## **11. Unterlagen und Anforderungen zur Beurteilung der Eignung des Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen**

- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks (erfolgt durch Abgabe des Angebotes). Beim Einsatz von Unterauftragnehmern erklärt der Bieter dies mit Abgabe des Angebotes auch für den/die Unterauftragnehmer.

- Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung "INS" (Punkt 2 des Angebotsvordrucks).

- Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister beziehungsweise in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister (Punkt 3.1.1 des Angebotsvordrucks).

- Eigenerklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er den Tätigkeitsbereich der angebotenen Leistungen betrifft (Punkt 3.5 des Angebotsvordruckes). Der Bieter muss einen jährlichen Mindestumsatz in Höhe von 100.000 Euro vorweisen können.

- Angabe von drei geeigneten Referenzen über in den letzten drei Jahren (2023 - 2025) erbrachte Leistungen. Die Leistungen müssen vergleichbar sein hinsichtlich der hier ausgeschriebenen Leistung. Sie können anhand der Kontaktdaten überprüft werden. Bei Angabe von mehr als drei Referenzen sind die geeigneten Referenzen konkret zu benennen. Leistungen, welche für Unternehmen erbracht wurden, die mit dem Bieter konzernmäßig oder sonst wirtschaftlich verbunden sind, können nicht als Referenzauftrag akzeptiert werden, da es sich um Aufträge für wirtschaftlich unabhängige Dritte handeln muss (Punkt 3.6 des Angebotsvordruckes).

- Eigenerklärung über die durchschnittliche jährliche Anzahl der beim Bieter in den letzten drei Jahren (2023 - 2025) beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen (Punkt 3.7 des Angebotsvordruckes). Der Bieter muss jahresdurchschnittlich mindestens drei Ingenieure und vier Technische Mitarbeiter beschäftigt haben.

- Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Eigenerklärung nach Punkt 10 der Hinweise für die Teilnahme am Vergabeverfahren vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordruckes). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Unterlagen beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden. Auf Anfrage kann ein Formular für die Eigenerklärung einer Bietergemeinschaft zur Verfügung gestellt werden.

- Eigenerklärung des Bieters, dass die Ingenieure, die für die Ausführung der Arbeiten vorgesehen sind, über ein gültiges Zertifikat für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 verfügen (Punkt 3.9 des Angebotsvordruckes).

- Eigenerklärung über den Einsatz eines Unterauftragnehmers (Punkt 4 des Angebotsvordruckes).

- Aktueller Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis (Deckungssumme mindestens 1.000.000 Euro für Personen- und Sachschäden). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordruckes). Dieser Nachweis muss noch nicht zwingend mit der Angebotsabgabe vorgelegt werden, jedoch vor Zuschlagserteilung.

Hinweis: Die Auftraggeberin wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

## **12. Zuschlagskriterien**

Preis

## **13. Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft nach Zuschlagserteilung annehmen muss**

gesamtschuldnerisch haftend

## 14. Sonstige Angaben

Dieses Vergabeverfahren wird über die e-Vergabeplattform des Bundes ([www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de)) durchgeführt. Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich auf der e-Vergabeplattform des Bundes einsehbar und können dort kostenfrei ohne Registrierung heruntergeladen werden. Für die Angebotserstellung und -abgabe sind die Vergabeunterlagen zu verwenden.

- Weitere Informationen zum Vergabeverfahren, zum Beispiel Änderungen der Vergabeunterlagen, Fristverlängerungen, Bieterfragen und deren Antworten, werden ausschließlich über die e-Vergabeplattform des Bundes bereitgestellt und müssen dort abgerufen werden. Um diese Informationen erhalten und selbst Bieterfragen stellen zu können, ist eine Registrierung auf der e-Vergabeplattform des Bundes erforderlich. Änderungen, Informationen und beantwortete Bieterfragen werden Vertragsbestandteil. Der Bieter kann sich im Rahmen der Vertragsdurchführung nicht auf deren Unkenntnis berufen.

- Das elektronische Angebot muss bis zum Ende der Angebotsfrist übertragen sein. Für das Hochladen des Angebotes ist ebenfalls eine Registrierung auf der e-Vergabeplattform des Bundes erforderlich. Angebote in schriftlicher Form per Post oder in anderer Form sind nicht zugelassen.

- Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis eine Woche vor Ablauf der Angebotsfrist über die e-Vergabeplattform des Bundes gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im Ermessen der Vergabestelle.

- Eine Ortsbesichtigung vor Angebotsabgabe wird empfohlen. Nähere Informationen hierzu können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

- Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot nicht beigelegt werden.

- Es wird um eine Eigenerklärung des Bieters über das Vorliegen der Eigenschaften eines Kleinstunternehmens, kleinen Unternehmens oder mittleren Unternehmens (KMU) gebeten. Diese Angabe dient lediglich statistischen Zwecken.